Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Ethik, Geschichte der Religionen und soziale und politische Bildung
Code der Lehrveranstaltung	12429
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Aggregato Doris Kofler, Doris.Kofler@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/2660 Dr. Guido Perathoner, Guido.Perathoner3@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/31613
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	5.
KP	5
Vorlesungsstunden	40
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	85
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Das Modul gliedert sich in zwei Lehrveranstaltungen, die einerseits dem Wissenschaftsbereich der Geschichtswissenschaften und dem

	Fachbereich der Geschichte der Religionen, andererseits dem Wissenschaftsbereich der Pädagogik und dem Fachbereich Allgemeine und soziale Pädagogik angehören. Das Modul zielt sowohl auf die Vermittlung des notwendigen Basiswissens in den behandelten Themenbereichen ab als auch auf den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule
Stichwörter	Gesellschaftliche Bildung; Ethik; Demokratierbildung;
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	synchronous online sessions
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Insbesondere sollen die Studierenden folgende Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben: - die Fähigkeit, anhand konkreter Beispiele die Relevanz von "Religion" in Hinblick auf gegenwärtige gesellschaftliche Phänomene zu beleuchten; - die Fähigkeit, die eigene religiöse Biografie und das konfessionelle Selbstverständnis zu reflektieren; - die Kenntnis der Grundzeugnisse und Grundwerte des christlichen Glaubens; - die Kenntnis der Glaubenshaltungen und Grundwerte der großen Weltreligionen und die Fähigkeit, diese im Rahmen des konkreten Kindergarten- und Schulalltags zu verorten; - die Kenntnis der Riten und Rituale, Feste und Bräuche der eigenen Kultur und die Fähigkeit, diese in Hinblick auf deren kultureller Herkunft und gegenwärtige Bedeutung zu reflektieren; - die Fähigkeit, sich mit existenziellen Fragen (z.B. Trennung, Sterben, Tod) kindgerecht auseinanderzusetzen; - die Fähigkeit, die Bedeutung religiöser und kultureller Pluralität für den Kindergarten und die Schule wahrzunehmen und mit dieser im Sinne interreligiösen und interkulturellen Lernens konstruktiv umzugehen; - die Fähigkeit, ethische und menschenrechtliche Probleme im

	Kindergarten- und Schulalltag zu reflektieren und fachkundig zu bearbeiten; - die Fähigkeit, die Einführung des Bereiches „Gesellschaftliche Bildung" (2019) zu qualifizieren und innovativ zu gestalten; - die Fähigkeit, die Bedeutung politischer Bildung in Erziehung, Schule und Unterricht sowie ihre methodische Umsetzung zu erkennen und berufsbezogen analysieren zu können; - die Fähigkeit, grundlegende Konzepte der Demokratie und Staatsverfassungen kennenzulernen und sie mit regionalen, nationalen, europäischen und globalen Bildungsstrukturen in Beziehung setzen zu können; - die Fähigkeit, pädagogische Institutionen als soziale und politische Erfahrungsräume zu verstehen, zu analysieren und konzeptionell gestalten zu können; - die Fähigkeit, die grundlegenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen zu kennen, zu analysieren und auf die Arbeit im Kindergarten und in der Primarschule beziehen zu können; - die Fähigkeit, die Bedeutung demokratischer Grundprinzipien und die Verletzlichkeit von Demokratie zu erkennen. Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen Die Studierenden kennen die Grundlagen der Weltreligionen, v.a. des Christentums, und Wissen um deren Bedeutung für das Handeln der Menschen. Sie verstehen die Hintergründe der religiösen Riten und Bräuche. Sie sind mit den Grundlagen religiöser Sprache vertraut. Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte der Demokratie und Staatsverfassungen und können sie mit regionalen, nationalen, europäischen und globalen Bildungsstrukturen in Beziehung setzen. Sie kennen die besondere Bedeutung der Medien für soziale und politische Bildung. Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden können Ausdrucksformen von Religion einordnen und sinnvoll gestalten. Sie kennen und verstehen die Bedeutung sozialer und politischer Bildung in Erziehung, Schule und Unterricht; sie kennen die

	Konzepte der Demokratiepädagogik und können sie berufsbezogen analysieren und in Konzepte für die pädagogische Praxis transferieren. Sie sind in der Lage, zur konzeptionellen und praktischen Gestaltung pädagogischer Institutionen als sozialen und politischen Erfahrungsraum beizutragen. Urteilen Die Studierenden sind imstande, die Alltagserfahrungen mit Religion(en) mit dem wissenschaftlichen Verständnis der Religionen in Beziehung zu bringen und kritisch- konstruktiv zu hinterfragen. Sie sind imstande, gesellschaftliche und politische Herausforderungen kritisch zu analysieren und Schlussfolgerungen für die Praxis zu ziehen. Darüber hinaus können sie auch über Medienanalysen ein reflexives, pädagogisch begründetes Urteil über soziale und politische Bildung im Kontext internationaler, europäischer, nationaler und regionallokaler Strukturen und Ereignisse fällen. Kommunikation Die Studierenden sind fähig, religiöse Themen verantwortet und wissenschaftlich reflektiert zur Sprache zu bringen. Die Studierenden sind bei der Besprechung von Fallbeispielen in der Lage, die soziopolitische Fachsprache korrekt einzusetzen. Sie verfügen über die Fähigkeit des theoretisch begründeten Perspektivenwechsels, über kommunikative Strategien und können eigenes Verhalten auch auf einer Metaebene kritisch reflektieren. Lernstrategien Die Studierenden sind sich bewusst, dass die Auseinandersetzung mit Religionen wissenschaftlich fundiert erfolgen muss. Sie sind sich bewusst, dass die Verhältnisse von Erziehung, Bildung und Gesellschaft zeitlichen und kulturräumlichen Wandlungen unterliegen und immer neu analysiert, reflektiert und gestaltet werden müssen. Sie sind in der Lage, die verfügbaren wissenschaftlichen Wissensressourcen kritisch und kompetent zu nutzen und mit ihren eigenen Lernprozessen zu verbinden.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche	

Informationen)	
Art der Prüfung	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul auf Basis von* A) einem Single-Choice-Test (Dauer: max. 1 Stunde) und Der Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele gemäß Syllabus. A) Single-Choice-Test mit vier Antwortmöglichkeiten: · Über die Inhalte der beiden Vorlesungen („Ethik und Geschichte der Religionen" und „Soziale und Politische Bildung"). Dabei werden 30 Fragen gestellt, wovon je 16 Fragen aus den Inhalten der Vorlesung „Ethik und Geschichte der Religionen" und 14 Fragen aus den Inhalten der Vorlesung „Soziale und Politische Bildung" stammen.
Bewertungskriterien	Klare und wissenschaftlich fundierte Argumentation, Reflexions- und Transferfähigkeit. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine.
Pflichtliteratur	• Lehner-Hartmann, Andrea/ Peter, Karin/ Stockinger, Helena: Religion betrifft Schule. Religiöse Pluralität gestalten, Stuttgart 2022. • Hugoth, Matthias, Benedix, Monika (Hg.) (2008): Religion im Kindergarten. Begleitung und Unterstützung für Erzieherinnen, München: Kösel-Verlag, 15-73. • Zurstrassen, B. (2022). Gesellschaft als Gegenstandsfeld politischer Bildung. In W. Sander & K. Pohl (Hg.), *Handbuch politische Bildung* (5. Auflage.). Frankfurt am Main: Wochenschau. • Educare alla cittadinanza sociale. Nuovi possibili percorsi di ricerca pedagogica nella tarda modernità per la costruzione del cittadino responsabile (Educate to social citizenship. New possible paths of pedagogical research in the late modernity for the construction of the responsible citizen V Balzano - … & INSEGNAMENTO. Rivista internazionale di Scienze …, 2020 pdf unter:

	https://ojs.pensamultimedia.it/index.php/siref/article/download/4146/3767 • Lektüre aller Handreichungen unter: https://www.blikk.it/bildung/unterricht/gesellschaftliche-bildung • Aktualisierte Ausgabe (Februar 2021) der Rahmenrichtlinien des Landes für die Festigung der Curricula für die Grundschule • Zur Gesellschaftlichen Bildung (educazione civica) in Italien ausgewählte Texte auf: https://www.orizzontescuola.it/percorsi_di_educazione_civica/
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Ethik, Geschichte der Religionen
Code der Lehrveranstaltung	12429A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-04/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Guido Perathoner, Guido.Perathoner3@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/31613
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	51
Vorgesehene Sprechzeiten	9

Inhaltsangabe	Vorlesung (evt. medial unterstützt)
Themen der Lehrveranstaltung	- Die Bedeutung der Religion für Bildungsprozesse und ethisches Handeln - Die Frage des Menschen nach Gott - Wichtige Entwicklungsstufen der Geschichte der Religionen von den frühen Ausdrucksformen des Animismus bis zum Islam - Religiöse Riten und Feste in den verschiedenen Weltreligionen - Ausgewählte Aspekte der Ethik des Lebens und der Ethik der Kommunikation - Philosophieren und Theologisieren mit Kindern - "Wenn Kinder die großen Fragen des Lebens stellen": exemplarische Anleitungen für kindgerechte Antworten
Unterrichtsform	Online-Unterricht, Diskussion
Pflichtliteratur	Hugoth, Matthias/ Benedix, Monika (Hg.), Religion im Kindergarten. Begleitung und Unterstützung für Erzieher*innen, München 2008, 15 - 73.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Soziale und politische Bildung
Code der Lehrveranstaltung	12429B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Aggregato Doris Kofler, Doris.Kofler@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/2660
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	16

Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	34
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Vorlesung (evt. mit medialer Unterstützung)
Themen der Lehrveranstaltung	- Konzepte und Modelle der politischen Verfassung und politischen Bildung; globale, europäische, nationale, regionale Dimensionen; - Menschenrechte, Bürgerrechte, Kinderrechte – Ethnie, Nation, Staat; Gesellschaft und Gemeinschaft – Gleichheit und Differenz Inklusion und Exklusion; Hegemonie und Partizipation; Konzepte der Demokratiepädagogik und des Demokratielernens im Kontext des Primarbereichs - Verfassung der Republik Italien und Südtiroler Autonomiestatut; Ziele und Organe der Europäischen Union; - Werte und Normen, ‚abweichendes' Verhalten, pädagogische Interventionen; konstruktiver Umgang mit Konflikten; - Soziale und politische Bildung im Kontext von Medien. - Die Einführung des Bereiches „Gesellschaftliche Bildung" (Staatsgesetz Nr. 92 vom 20.08.2019) - Die acht fächerübergreifenden Lernbereiche der Gesellschaftlichen Bildung für die Grundschule
Unterrichtsform	Mündlicher Vortrag, Präsentation, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion, Debatte, Gespräch
Pflichtliteratur	Zurstrassen, B. (2022). Gesellschaft als Gegenstandsfeld politischer Bildung. In W. Sander & K. Pohl (Hg.), *Handbuch politische Bildung* (5. Auflage.). Frankfurt am Main: Wochenschau. Educare alla cittadinanza sociale. Nuovi possibili percorsi di ricerca pedagogica nella tarda modernità per la costruzione del cittadino responsabile (Educate to social citizenship. New possible paths of pedagogical research in the late modernity for the construction of the responsible citizen V Balzano - … & INSEGNAMENTO. Rivista internazionale di Scienze …, 2020 pdf unter: https://ojs.pensamultimedia.it/index.php/siref/article/download/4146/3767 Lektüre aller Handreichungen unter: https://www.blikk.it/bildung/unterricht/gesellschaftliche-bildung Aktualisierte Ausgabe (Februar 2021) der Rahmenrichtlinien des Landes für die Festigung der Curricula für die Grundschule Zur Gesellschaftlichen Bildung (educazione civica) in Italien

	ausgewählte Texte auf: https://www.orizzontescuola.it/percorsi_di_educazione_civica/ • Rademacher, Helmolt (2021). Konfliktkultur in Schule entwickeln. Stuttgart: Kohlhammer • Reheis, Fritz (2014). Politische Bildung. Eine kritische Einführung. Wiesbaden: Springer VS; S. 7-37, 63-100, 147-149.
Weiterführende Literatur	